

Protokoll der Umweltreferatssitzung vom 26.06.2019

Beginn: 19:25

Ende: 21:00

Anwesend: 4

Semesterübersicht SS 2019

Beginn SS19	nächstes Netzwerktreffen
Beginn SS19	erneutes ThULB-Treffen
03.07.2019	Vortrag Fair.reist
04.07.2019	Mensaausschuss

In Planung für WS 19/20: The true Cost of Coal (Alota), Kooperation Food-Coop, (Workshop neue Ökonomie Leipzig)

Ablaufplan/Themen heute

1. Auswertung Aktionen: Insektenhotels bauen, StuRa-Sitzung gestern
 2. Berichte aus den AGs
 3. Vortrag Fair.Reisen
 4. Mensaausschuss
 5. Kooperation mit MediNetz
 6. Systemfragen mit Fridays for Future
 7. Hochbeete Campus
 8. Studierendenvollversammlung
 9. Alota WS 2019/20
 10. Beehivecollective, The True Cost of Coal
 11. Kooperation Food-Coop
 12. Workshop Neue Ökonomie Ketzal
 13. Treffen vor den und während der Semesterferien
- Abschluss: Ausblick und Feedback

Auswertung Aktionen

21.06.2019, Insektenhotels bauen mit Constantijn

- Wie liefs? → sehr gut, 8 Menschen waren da.
- Hat er irgendwelche Rechnungen für uns mitgebracht? → Ja, bei Reta

25.06. StuRa-Sitzung, Widerspruch Anti-Ende-Gelände-Entscheidung Vorstand

- Vorstand hatte die 150€ Förderung für die Anfahrt von Ende Gelände abgelehnt (weil ziviler Widerstand), Stoffel hat die Entscheidung angezweifelt die Ellis haben uns in der Diskussion wortgewaltig unterstützt → Vorstands-Entscheidung aufgehoben, dürfen jetzt doch
- Wie wollen wir in Zukunft mit sowas umgehen?

Berichte aus den AGs

AG Netzwerkaffen (Louise, Reta, [Julia], Björn, Samu, Anna)

AG Green Office (Björn, Eileen, Jessi, Samu, Julia, Louise)

- Wie geht's voran?

AG Nachhaltigkeitszertifikat für die Studis (Anna, Karsten, Sophie)

- Wie war die Sitzung mit dem Dekan?

AG Lesekreis (Louise, Pauline)

AG Hochbeet (Malin, Anna, Jessi, Louise, Fanzi, Nele, Samu)

AG ThuLb (Pauline)

AG Freizeit (Reta)

AG Drucker (Louise)

AG Mensa (Malin, Reta, Jessi)

- Wie lief das Interview? → gutes Gefühl. Sonja schickt uns das.

AG Campustüten (Pauline, Reta, Helene)

Kommende Veranstaltungen/Projekte

03.07. Vortrag fair Reisen

- Allgemeines zur Reise von den 2 Vortragenden, Kritik an Tourismus und Schifffahrt, ggf. Verkostung, Steinkohle, PPT und Film → wollen Fokus lieber auf faires Reisen als auf fairen Handel
- 200€ Honorar plus Fahrtkosten -> Lisa kann einen Teil des Honorars übernehmen, wir mindestens die Fahrtkosten
- Termin steht fest: 03.07., Raum auch: HS 4

04.07. Mensaausschuss

- Wer kann?
- Themensammlung → Plastikbecher Smoothies,
→ Rückmeldebögen der Mensen nutzen: gegen Plastik, für Vegan, Vegetarisch, Bio! Etc.
(kann unterstützend im Mensaausschutz angebracht werden)

Kooperation Medinetz

- Kontaktaufbau zum MediNetz, Ansprechpartner*innen für Green Office(?). Mit einbinden zur Arbeit mit den Studenten. Treffen in drei bis vier Wochen um mit uns gemeinsam zu überlege was wir gemeinsam starten können.
- Konkrete Ideen? Wer will mitmachen?
- Geschlechterungleichheiten und Naturbelastung, Mensa, Klimawandel und

Gesundheitsschäden (Anregung: Psychologen for Future), Nachhaltigkeit im Labor (Input dazu auf Netzwerk N)

Systemfragen mit Fridays for Future

- Wer hat Lust und wer hat Geld? :) → Input & gemeinsam Fragen erarbeiten (Systemfrage, Kapitalismus + Umwelt, erneuerbare Energien)? „Unser Wissen“ zur Verfügung stellen ?

Hochbeete Campus

- 3 Plätze für Hochbeete angedacht: (Campus vor VegeTable, UGH vor dem Haupteingang und Max-Wien-Platz)
- Hochbeete von OBI gesponsert!
- Insektenhotel kann vmtl. Neben eins der Hochbeete gestellt werden

Studierendenvollversammlung

- etwa 181 Unterschriften und 800 Anwesende (?)
- 1. Stura anfragen -> Einberufen Versammlung
- 2. Min.5 Fachschaften anfragen -> schriftlicher Antrag FSRcom
- 3. Leipzig anfragen Vorlaufzeit, Vorbereitungen, Unterschriften
- nächstes Semester, da starke Bedenken dieses Semester, dennoch:
- zuallererst Unterstützungstreffen, Anfragen an Ende Gelände, XR, Foodsharing
- > Mobilisierung, Forderungen entwerfen, Vorträge Vollversammlung?

→ Orga-Treff für Studierendenvollversammlung im nächstes Semester
Doodle-Umfrage

➔ Wie siehts aus, wann erstes Orgatreffen? (hat das mit der Erinnerungsmail geklappt? Wird verschickt)

Mo 8 Juli 18 Uhr

Alota WS 2019/20

- Mit welchen Veranstaltungen wollen wir uns bei der Alota einbringen?
- Schon gesammeltes: The true cost of coal, ~~Kooperation Food-Coop~~, Workshop Neue Ökonomie, **ökologischer/konsumkritischer Stadtrundgang**, Pilz-Wanderung, Kräuter-Wanderung

Beehivecollective, The True Cost of Coal

- Leute einladen für Vortrag oder Multiplikatorenschule
- Vortrag & Wimmelbild → min 400€ (+Fahrtkosten?)
- Macht Ende Gelände das schon?

Kooperation Food-Coop

- evtl. passend für Ringvorlesung, Format: Podiumsdiskussion (mit Grünfutter, Paradieschen, Foodsharing etc.) und Hofführung oder Vortrag auf dem Hof? (Familie Voigt, ist aber 4h mit dem Fahrrad entfernt) → Was gibt es an sinnvollen Ernährungsstrukturen? Vtl. im Rahmen der Biodiversitätswoche?
→ Kooperation im nächsten Semester, R. wartet mal auf die Antworten der Höfe und schreibt noch andere Gruppen in Jena an, die sich damit auseinandersetzen, treffen uns in ein paar Wochen nochmal
→ für nächstes Wintersemester?

Workshop Neue Ökonomie Ketzal

- Neue Ökonomie (Leipzig) soll für Workshop ins Ketzal eingeladen werden

- Kosten: 250€ plus Reisekosten (Idee: Finanzierung zusammen mit „Plurale Ökonomik“)
- Passt für die Alota? (Auftaktveranstaltung für Veranstaltungsreihe)

Konsumkritischer/ Ökologischer Stadtrundgang

- Gute Idee
- Ökologischer Rundgang mit Elementen vom konsumkritischen

Ideensammlung

- Kaputte Handys an den NABU spenden (vtll. 1 Mal am Ende jedes Semesters)
- Mehr vegane Optionen pushen
- Divestment an der Uni ☒ Wie machen das die anderen Unis? Wie können wir das machen?
- Wie verwaltet die Uni ihr Geld? (Welche Konten, sozial nachhaltig etc.) (+StuRa etc.)
- Mini-Vorträge gegen Coffee-to-go-Becher kurz vor Veranstaltungen (oder Film) → liegen auf Netzwerk N
- Gründe und Linke Ideologien verbinden + Ökologie und Geschlecht, Kennt dazu wer Leute, die man mal zu nem Vortrag einladen könnte
- November Feministische Wege in die Ökologie – Konferenz Jena oder Hannover
- Pineault zu Vortrag zu Zero Waste anfragen
- Filmvorschläge: Climate Warriors-Der Kampf um die Zukunft unseres Planeten; Cowspiracy; Tomorrow; Macht Energie; Projekt A-eine Reise zu anarchistischen Projekten in Europa; We feed the world; Human flow

(Veranstaltungs-)Hinweise

Klimacamp 2019

Klimacamp (Selbstbeschreibung „Ort der gelebten Utopien“) sucht Leute die Lust haben mitzumachen (Orga einer der AG's oder einfach hinkommen)

<https://www.klimacamp-leipzigerland.de/>

29.06. „Hacking Climate Change“ an der TU Berlin

Projekte, Aktionen und Ideen für Klima- und Umweltschutz, sowie Maßnahmen zum "Masterplan Klimaschutz"

~ Technische Universität Berlin

~ Samstag 29.6.2019, 11:00 - 18:30 Uhr

Beim Event "Hacking Climate Change" geht es darum Studierende, WissenschaftlerInnen und Aktive aus der Gesellschaft zusammen zu bringen, um mögliche Synergien zu identifizieren & um neue Kooperationen, Projekte und Aktionen an den Start zu bringen.

Vor allem sollen im Rahmen eines "World-Cafés" Maßnahmen-Vorschläge für den vom **Deutschen Städte- und Gemeindebund** geforderten "**Masterplan Klimaschutz**" erarbeitet werden.

<https://Tatendrang-NetzWerk.eu/projekte>

Workshop-Reihe „Smarter Wandel“

2.06. – 14.06.2019 Nachhaltig Leben in der vernetzten Stadt? (Darmstadt)

14.06. – 16.06.2019 Big Data, Fake News und Freies Wissen (Pullach, Lkr. München)

06.09. – 08.09.2019 Smarter grüner Konsum?! (Altenberg, Lkr. Sächsische Schweiz-Osterzgebirge)

25.10. – 27.10.2019 Das Internet als politischer Raum (Berlin)

13.03. – 15.03.2020 Transformationsakademie 2020: Digitalisierung nachhaltig gestalten (Hannover)

Allgemein: Zielgruppe 16-26-Jährige, Anreise kostenfrei, Teilnahmebeitrag 10 € bzw. 25 € für die Transformationsakademie

<https://www.naturfreundejugend.de/termine/-/-/>

Fortbildungen zum Thema Bildung und sozial-ökologische Transformation

Liebe Kolleg*innen und interessierte Bildungsakteure,

welche Rolle spielt Bildung in einer sozial-ökologischen Transformation unserer Gesellschaft? ...und wie können wir Bildung in der Schule und in außerschulischen Kontexten so gestalten, dass sie Menschen stärkt, zum Hinterfragen einlädt und Alternativen einer ökologisch nachhaltigen und solidarischen Gesellschaft erfahrbar macht?

Als Konzeptwerk Neue Ökonomie bieten wir zusammen mit verschiedenen Kooperationspartner*innen 2019 noch vier Fortbildungen an, die sich diesen Fragen mit unterschiedlichen Schwerpunkten widmen.

- 18.-20.August 2019; Lehnin (Brandenburg): **Gestärkt für's gute Leben – Psychische Ressourcen für Postwachstumsgesellschaften**

- 6.-8. September 2019; Leipzig: **Sozial-ökologische Alternativen erfahrbar machen**
- 25.-27. Oktober 2019; Neu-Anspach (bei Frankfurt): **Es geht ums Ganze – Machtkritische Bildungsarbeit für einen sozial-ökologischen Wandel**
- 2.-4. Dezember 2019; Leipzig: **Erfahren. Hinterfragen. Neu denken. – Reflexionsprozesse gestalten**

In den dreitägigen Fortbildungen bieten wir angeleitete Austauschräume und teilen und entwickeln konkrete Ansatzpunkte für die eigene Arbeit.

Die Themen gehen hervor aus den Erfahrungen und Diskussionen auf der [Konferenz 'Bildung Macht Zukunft - Lernen für die sozial-ökologische Transformation?'](#), die im Februar 2019 mit über 400 Teilnehmer*innen in Kassel stattfand. Die Fortbildungen setzen kein Vorwissen oder eine Teilnahme an der Konferenz voraus.

Sie können als Reihe oder einzeln besucht werden. Der Teilnahmebeitrag beträgt 50 bis 80€ nach Selbsteinschätzung.

Mehr Informationen zu den einzelnen Fortbildungen und zur Anmeldung im Flyer im Anhang oder auf unserer [Website](#).

Diese Mail kann gerne weitergeleitet oder die Veranstaltungen auf Ihren Websites verlinkt werden.

Herzliche Grüße aus Leipzig,

Nadine Kaufmann für das Konzeptwerk Neue Ökonomie

Europäische Jugendaustausch Turin/Leipzig "For a sustainable Future"

- **Ort:** Turin (Italien) und Leipzig (Deutschland)
- **1. Termin:** 15.07. bis 22.07.2019 (Turin, Italien)
- **2. Termin:** 21.10. bis 28.10.2019 (Leipzig, Deutschland)
- **Alter:** Junge Erwachsene von 20 bis 30 Jahren
- **Förderung:** Erasmus+
- **Sprache:** Englisch
- **Projektpartners:** [ACMOS - Torino](#), [Eine Welt e.V. Leipzig](#), [AEGEE Budapest](#), [AAC Lisboa](#)

Junge Erwachsene zwischen 20 und 30 Jahren, aus Deutschland, Italien, Portugal und Ungarn treffen sich, um das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu stärken und innovative Formen des Konsums und der Produktion unter Berücksichtigung von Umwelt und Menschenrechten zu schaffen.

Hauptziel des Jugendaustauschs ist es, interkulturelle Erfahrungen zu sammeln, die sozialen und ökologischen Auswirkungen des eigenen Konsumverhaltens zu verstehen um auf diese Weise den Stellenwert einer nachhaltigeren Lebensweise kennen zulernen.

Schlussendlich werden auf dieser Grundlage konkrete Vorschläge erarbeitet, die von den jungen Teilnehmer*innen, ihrem persönlichen Umfeld und den beteiligten Vereinen des Austauschs umgesetzt und weitergetragen werden können.

INFOS: <https://einewelt-leipzig.de/de/begegnung-turin-leipzig/>

MAIL: gabriele[at]einewelt-leipzig.de

Change Days Festival vom 15. bis zum 18. August in Brandenburg

4 Tage in der Natur mit veganem Bio-Essen, Live-Musik und Workshops zu Themen wie Gemeinwohlökonomie, Wilderei, Artenschutz, Aktivismus, Utopien, Insekten, Tierspuren, Klimaschutz, Plastikmüll und vielem mehr.

<https://www.wwf-jugend.de/pages/change-days>

Clean Up Walk von Bensheim nach Heidelberg vom 30. August bis zum 5. September

Wie kannst Du gleichzeitig die Bergstraße und die Ostsee vom Plastikmüll befreien? Ganz einfach: Indem Du beim **WWF Jugend Clean Up Walk** mitläufst. Unsere Müllsammelspendenwanderung geht in die zweite Runde. Dieses Jahr wandern wir **entlang der Bergstraße von Bensheim nach Heidelberg** und befreien auf unserem Weg die Natur von achtlos weggeworfenem Abfall. Gleichzeitig sammeln wir Spenden für die Bergung von Geisternetzen aus der Ostsee. Dafür suchen wir Teilnehmende zwischen 18 und 27 Jahren. Mehr Infos sowie das Anmeldeformular gibt es hier: <https://www.wwf-jugend.de/pages/clean-up-walk>

12.&13.09.2019, Berlin, VCD-Kongress „Do it yourself: Nachhaltige Mobilität – Verkehrswende angehen!“

Du spürst die Folgen der derzeitigen Verkehrspolitik jeden Tag: Lärm, schlechte Luft, Staus, Unfälle mit Getöteten und Verletzten, schlechte Bus- und Bahnanbindungen auf dem Land, Stress und Enge in der Stadt. Du hast die Nase voll davon und willst selbst aktiv etwas dagegen tun? Doch wo anfangen? Ganz einfach! Bei dir im Kiez, auf dem Campus, auf dem Weg zum Job oder zur Schule – also direkt vor der eigenen Haustür:

Einen PARK(ing) Day veranstalten und mehr Lebensqualität in der Stadt vorleben.

Eine Stickoxid-Mess-Aktion durchführen und sauberere Luft fordern.

Einen Lastenrad-Verleih für den eigenen Kiez einrichten und so weniger das Auto nutzen.

Einen Pool-Noodle-Ride organisieren, um auf das Thema Verkehrssicherheit hinzuweisen.

Mit diesen oder ähnlichen Aktionen und Projekten kann jede*r dazu beitragen, Mobilität nachhaltiger, grüner, sicherer und sozialer zu gestalten.

Wir möchten zusammen mit euch am 12. und 13. September 2019 in Berlin die Verkehrswende angehen! Ihr könnt euch bei Best-Practice-Beispielen für eure eigenen Mobilitätsprojekte inspirieren lassen, selbst Ideen für Projekte spinnen und lernen, wie ihr mit Hilfe von Methoden aus der Öffentlichkeitsarbeit, Projekte erfolgreich umsetzen und andere auf euer Ideen aufmerksam machen könnt.

Der Kongress richtet sich an Auszubildende, Studierende und Jobstarter*innen sowie alle, die sich für eine nachhaltige Mobilität einsetzen möchten.

Ein detailliertes Programm und weitere Informationen veröffentlichen wir in Kürze unter diy.vcd.org

Wann: Donnerstag, 12.09.2019, 10 bis 18 Uhr und Freitag, 13.09.2019, 10 bis 16 Uhr

Wo: Unicorn.Berlin Brunnenviertel, Brunnenstr. 64-65, 13355 Berlin

Veranstalter: VCD-Projekt »DIY. Dein Mobilitätsprojekt«

23. bis 27. September 2019, Jena, Konferenz „Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften“

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 23. bis 27. September 2019 findet an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die Konferenz „Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften“, die von der DFG-Kollegforscher_innengruppe „Postwachstumsgesellschaften“ und der Deutschen Gesellschaft für Soziologie ausgerichtet wird, statt.

Es freut uns an dieser Stelle, Ihnen das Vorprogramm zur Konferenz, das dieser Email anhängt, zu präsentieren. Das Programm ist darüber hinaus auch auf der Konferenzhomepage unter:

www.great-transformation.uni-jena.de abrufbar: Hier finden Sie weiterreichende Informationen, wie z.B. die Veranstaltungsbeschreibungen zu den Foren „Felder der Transformation“ und „Konturen von Postwachstumsgesellschaften“.

Die Anmeldung zur Konferenz ist ebenfalls freigeschaltet und über die Konferenzhomepage www.great-transformation.uni-jena.de möglich.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in Jena zu diskutieren.

Mit schönen Grüßen

i.A. der DGS und der DFG-Kollegforschergruppe

Ilka Scheibe